



# Datenschutzhinweise

## Transparenzpflichten Art. 13 und 14 DSGVO

### 1 Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und „Online-Meetings“ via „ClickMeeting“ des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs (ADAC) Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „ClickMeeting“ informieren.

#### 1.1 Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „ClickMeeting“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings und/oder Videokonferenzen durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „ClickMeeting“ ist ein Service der ClickMeeting Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością mit Sitz in ul. Arkońska 6/A4, 80-387 Gdańsk, Polen, Gesellschaft-Nr. (KRS): 0000604194, USt.-ID-Nr. (NIP): 5842747535.

#### 1.2 Verantwortlicher

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Online-Meetings“ steht, ist der Allgemeine Deutsche Automobil-Club (ADAC) Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V., im Weiteren ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt.

Allgemeiner Deutscher Automobil-Club (ADAC) Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.  
Lübecker Str. 17  
30880 Laatzen  
Telefon: 05102 / 90-0  
Telefax: 05102 / 90-11 49  
E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@nsa.adac.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@nsa.adac.de)

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „ClickMeeting“ aufrufen, ist der Anbieter von „ClickMeeting“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „ClickMeeting“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „ClickMeeting“ herunterzuladen.

Sie können „ClickMeeting“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „ClickMeeting“-App eingeben.

Wenn Sie die „ClickMeeting“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „ClickMeeting“ finden.

#### 1.3 Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „ClickMeeting“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

**Angaben zum Benutzer:** Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)



# Datenschutzhinweise

## Transparenzpflichten Art. 13 und 14 DSGVO

**Meeting-Metadaten:** Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

**Bei Aufzeichnungen (optional):** MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentations-aufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

**Bei Einwahl mit dem Telefon:** Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

**Text-, Audio- und Videodaten:** Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „ClickMeeting“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

### Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „ClickMeeting“, um „Online-Meetings“ durchzuführen. Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „ClickMeeting“-App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von „Online-Meetings“ können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von „Online-Meetings“ auch die gestellten Fragen von „Online-Meeting“-Teilnehmenden verarbeiten.

Wenn Sie bei „ClickMeeting“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in „Online-Meetings“, Umfragefunktion in „Online-Meetings“) bis zu einem Monat bei „ClickMeeting“ gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

### Cookies

Wir verwenden Cookies (kleine Textdateien, die auf Ihrem Gerät gespeichert werden) und ähnliche Technologien, um den Service bereitzustellen, die Effizienz zu verbessern sowie den Website-Benutzern und Service-Kunden immer bessere Funktionen anzubieten. Cookies ermöglichen es uns, Ihre Präferenzen und Einstellungen zu speichern, Ihre Anmeldung im Service-Account zu verwalten und Betrug zu bekämpfen. Sie können Cookies und andere ähnliche Technologien, die von uns verwendet werden, jederzeit selbst deaktivieren. Je nach verwendeter Technologie kann die Deaktivierung entweder über die Einstellungen des Webbrowsers oder über die auf der Website des Diensteanbieters verfügbare Deaktivierungsoption (Opt-out) erfolgen. Sollte Sie diese Cookies über den Browser oder andere Technologien blockieren, kann es sein, dass Sie sich nicht mehr für den Dienst anmelden können, da diese Dienste nur mit Hilfe von Cookies realisiert werden können. Wir haben für die Nutzung der beschriebenen



# Datenschutzhinweise

## Transparenzpflichten Art. 13 und 14 DSGVO

Cookies ein berechtigtes Interesse an der Nutzung eben dieser, Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO. Warum dieses besteht ergibt sich aus der vorhergehenden Zweckbeschreibung.

### 1.4 Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung der betroffenen Person).

### 1.5 Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „ClickMeeting“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrages mit „ClickMeeting“ vorgesehen ist. Ebenso die von uns mit der Gestaltung der Anmeldeseite und Betreuung der Online Konferenzen beauftragte Agentur, mit der wir ebenfalls eine Auftragsverarbeitung abgeschlossen haben, so dass diese die Daten nur nach unserer Weisung verarbeiten darf und nicht zu eigenen Zwecken.

### 1.6 Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt. Sie erreichen diesen wie folgt:

scope & focus Service-Gesellschaft mbH  
Leonhardtstraße 2  
30175 Hannover  
Telefon: (0511) 364 221-0  
E-Mail: [datenschutz@scope-and-focus.com](mailto:datenschutz@scope-and-focus.com) (Betreff: ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt)

### 1.7 Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.



# Datenschutzhinweise

## Transparenzpflichten Art. 13 und 14 DSGVO

Schließlich haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

### 1.8 Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

### 1.9 Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Eine Liste der Landesdatenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden:

[https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften\\_Links/anschriften\\_links-node.html](https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html)

### 1.10 Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: 10.04.2020

## 2 Einwilligung

### 2.1 Anforderungen an eine Einwilligung

Hinweise der Datenschutzkonferenz:

Eine Einwilligung ist nur wirksam, wenn die Anforderungen gem. Art. 4 Nr. 11, Art. 7 DS-GVO und ggf. Art. 8 DS-GVO erfüllt sind. Das bedeutet insbesondere:

- Website-Betreiber müssen sicherstellen, dass die Einwilligung die konkrete Verarbeitungstätigkeit durch die Einbindung von Zoom erfasst.
- In der Einwilligung muss klar und deutlich beschrieben werden, dass die Datenverarbeitung im Wesentlichen durch Zoom erfolgt, die Daten nicht anonym sind, welche Daten verarbeitet werden und dass Zoom diese zu beliebigen eigenen Zwecken wie zur Profilbildung kann. Ein bloßer Hinweis wie z.B. „wir verwenden Zoom für Online-Meetings“ ist nicht ausreichend, sondern irreführend, weil die damit verbundenen Verarbeitungen nicht transparent gemacht werden.
- Nutzer müssen aktiv einwilligen, d.h. die Zustimmung darf nicht unterstellt und ohne Zutun des Nutzers voreingestellt sein. Ein Opt-Out-Verfahren reicht nicht aus, vielmehr muss der Nutzer durch aktives Tun



# Datenschutzhinweise

## Transparenzpflichten Art. 13 und 14 DSGVO

(z. B. Anklicken eines Buttons) seine Zustimmung zum Ausdruck bringen. Zoom muss ausdrücklich als Empfänger der Daten aufgeführt werden. Vor einer aktiven Einwilligung des Nutzers dürfen keine Daten an Zoom übermittelt werden. Auch das bloße Nutzen einer Website (oder einer App) stellt keine wirksame Einwilligung dar.

- Freiwillig ist die Einwilligung nur, wenn die betroffene Person Wahlmöglichkeiten und eine freie Wahl hat. Sie muss eine Einwilligung auch verweigern können, ohne dadurch Nachteile zu erleiden. Die Koppelung einer vertraglichen Dienstleistung an die Einwilligung zu einer für die Vertragserbringung nicht erforderlichen Datenverarbeitung kann gemäß Art. 7 Abs. 4 DS-GVO dazu führen, dass die Einwilligung nicht freiwillig und damit unwirksam ist.

Um die Anforderungen einer wirksamen Einwilligung auf Websites oder in Apps umzusetzen, sind folgende Gestaltungshinweise zu beachten:

- Klare, nicht irreführende Überschrift–bloße „Respektbekundungen“ bezüglich der Privatsphäre reichen nicht aus. Es empfehlen sich Überschriften, in denen auf die Tragweite der Entscheidung eingegangen wird, wie beispielsweise „Datenverarbeitung Ihrer Nutzerdaten durch Zoom“.
- Links müssen eindeutig und unmissverständlich beschrieben sein –wesentliche Elemente/Inhalte insbesondere einer Datenschutzerklärung dürfen nicht durch Links verschleiert werden.
- Der Gegenstand der Einwilligung muss deutlich gemacht werden: Anwendern muss deutlich gemacht werden, für welchen Zweck Zoom die personenbezogenen Daten der Betroffenen verwenden wird und dass die Nutzungsdaten von Zoom verarbeitet werden, diese Daten in den USA gespeichert werden, sowohl Zoom als auch staatliche Behörden Zugriff auf diese Daten haben, diese Daten mit anderen Daten des Nutzers verknüpft werden können.
- Der Zugriff auf das Impressum und die Datenschutzerklärung darf nicht verhindert oder eingeschränkt werden.

Die Einwilligung ist zu protokollieren und die Protokolle müssen durch den Verantwortlichen aufbewahrt werden und dem Betroffenen auf Verlangen vorgelegt werden können.